

Bundesfachtagung 2026

Bildungslandschaften als Gestaltungsaufgabe: Ganztag zwischen Anspruch und Wirklichkeit

DONNERSTAG, 24.9.26 & Freitag, 25.9.2026

Denkraum 5: Schulischer Ganztag zwischen Jugendhilfe und Schule

Dr. Christoph Jonas Kolb & Prof.in Dr. Margit Stein, Universität Vechta

Demokratie im Ganztag organisieren: Ebenen, Zuständigkeiten und Grenzen schulischer Beteiligung

Demokratie wird im schulischen Kontext häufig verkürzt als Partizipation im Sinne von Wahlen, Abstimmungen oder Mehrheitsentscheidungen verstanden (Kolb, Stein & Zimmer, 2024), was jedoch zu kurz greift. In demokratietheoretischer Perspektive hat Himmelmann (2016) Demokratie nicht nur als Herrschafts-, sondern zugleich als Gesellschafts- und Lebensform beschrieben. Demnach umfasst Demokratie nicht allein formale Entscheidungsverfahren, sondern auch soziale Praktiken, normative Orientierungen und Formen des Organisierens kollektiven Handelns. Deutlich wird, dass neben der Fähigkeit zu partizipativem Handeln auch die Entwicklung von Werten und Einstellungen zentral ist, die ein demokratisches Miteinander ermöglichen (Gras, 2023). Diese demokratischen Orientierungen lassen sich – insbesondere im Grundschulalter – nur durch praktische Erfahrungen erwerben und sind eng mit dem Erleben von Mündigkeit und demokratischer Selbstwirksamkeit verbunden. Gerade im schulischen Ganztag, der durch den Rechtsanspruch auf Betreuung ab 2026 erheblich an Bedeutung gewinnt, bleibt der organisationsbezogene Aspekt von Demokratie jedoch häufig unberücksichtigt, obwohl er die konkreten Handlungsoptionen, Zuständigkeiten und Reichweiten demokratischer Beteiligung maßgeblich strukturiert und begrenzt.

Der Vortrag setzt an diesem theoretischen und strukturellen Missverhältnis an und fragt, wie Demokratie als Organisationsprinzip im Grundschulganztage tatsächlich ausgestaltet ist. Ganztag ist nicht nur pädagogischer Erfahrungsraum, sondern Teil einer komplexen Bildungslandschaft, in der Schule, Träger, Jugendhilfe, Kommunen und weitere Akteur:innen zusammenwirken. Zugleich wird schulische Demokratie vielfach normativ überhöht: Erwartungen an umfassende Mitbestimmung kollidieren mit rechtlichen Vorgaben, hierarchischen Verantwortungsstrukturen und administrativer Steuerung öffentlicher Schulen, wie etwa von der KMK (2018) oder der SWK (2024) dargelegt. Daraus resultieren nicht selten Diagnosen vermeintlicher „Scheindemokratie“ (BMFSFJ, 2020), die jedoch weniger auf fehlende Beteiligung als auf unklare Zuständigkeiten und ein fehlerhaftes Rollenverständnis zwischen pädagogischem Personal, Trägern und Kindern zurückzuführen sind. Zwar wird Schule – auch im Ganztag – im Anschluss an Dewey (1916) als „embryonic society“ beschrieben, doch wird dabei häufig verkannt, dass schulische Organisation auf einem verbindlichen Rechtsrahmen, hierarchischen Strukturen und klar abgegrenzten Zuständigkeiten beruht, die demokratisches Handeln zugleich ermöglichen und begrenzen. Empirische Befunde legen zudem nahe, dass Partizipation um ihrer selbst willen – insbesondere ohne reale Entscheidungsrelevanz – die demokratische Selbstwirksamkeit von Schülerinnen und Schülern sogar verringern kann (Jungkunz, 2023). Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie Beteiligung im Grundschulganztage gestaltet sein muss, damit sie als

Bundesfachtagung 2026

Bildungslandschaften als Gestaltungsaufgabe: Ganztag zwischen Anspruch und Wirklichkeit

wirksam erlebt wird, und welche konkreten Aufgaben, Zuständigkeiten und Pflichten den beteiligten Akteur:innen zukommen.

Zur analytischen Klärung wird ein Mehrebenenmodell schulischer Demokratie vorgestellt. Dieses unterscheidet zwischen einer rechtlich-administrativen Metaebene, einer institutionellen Makroebene schulischer und ganztagsbezogener Gremien, einer pädagogisch gerahmten Mesoebene des pädagogischen Alltags sowie einer subjektiven Mikroebene individueller Beteiligungserfahrungen. Die Ebenen unterscheiden sich hinsichtlich Reichweite, Entscheidungsbefugnis, rechtlicher Bindung und pädagogischer Rahmung und ermöglichen eine differenzierte Einordnung von Teilnehmungsformaten im Ganztag, ohne diese funktional zu überfrachten (Budde & Wenster, 2017). Demokratie erscheint dabei nicht als Gegensatz zu Hierarchie, sondern als spezifische Form der Organisation von Beteiligung innerhalb klar definierter Zuständigkeiten (Gloe & Morasch, 2022). Der Vortrag liefert damit eine organisationsanalytisch fundierte Perspektive auf Demokratie im Grundschulganzttag, die eine realistischere Beurteilung schulischer Beteiligung ermöglicht und zugleich Orientierung für eine normativ anschlussfähige, governance- und organisationssensible Gestaltung ganztägiger Bildungslandschaften bietet.

Literatur

- Budde, J., & Wenster, N. (2017). Class council between democracy and character education. *Journal of Social Science Education*, 16(3), 52–61.
- Dewey, John (1916). *Democracy and education: An introduction to the philosophy of education*. MacMillan.
- Gloe, M., & Morasch, M. (2022). Demokratische Schulen. In W. Beutel, M. Gloe, D. Lange, R. Volker, & A. Seifert (Hrsg.), *Handbuch Demokratiepädagogik* (S. 566–577). Wochenschau.
- Gras, J. (2023). *Demokratiepädagogik im Kontext von Inklusion: Ein Modell der Schülerinnenpartizipation im Klassenrat in inklusiven Settings*. Springer VS.
- Himmelfmann, G. (2016). *Demokratie-Lernen als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform: Ein Lehr- und Studienbuch*. Wochenschau.
- Jungkunz, S. (2023). Erwerb von Kompetenzen durch Partizipation. In G. Quenzel, M. Beck, & S. Jungkunz (Hrsg.), *Bildung und Partizipation: Mitbestimmung von Schülerinnen und Schülern in Deutschland, Österreich und der Schweiz* (S. 113–140). Budrich.
- Kolb, C. J., & Pietzonka, M. (2025). Demokratiekompetenz im gesellschaftlichen Wandel – Herausforderungen und Grenzen der Demokratiebildung in der Schule. *Politische Vierteljahresschrift*. <https://doi.org/10.1007/s11615-025-00640-8>
- Kolb, C. J., Stein, M. & Zimmer, V. (2024). Die demokratische Schule – Utopie oder Wirklichkeit? In K. Sen et al. (Hrsg.), *Utopien Sozialer Arbeit* (S. 375–391). Beltz Juventa.